



PRESSE-INFORMATION

Mazda spendet 20.000 Euro für Projekte von SOS-Kinderdorf in Düsseldorf

- Projektarbeit für ein weiteres Jahr gesichert
- Monatlich wechselndes Programm mit Bewerbungstraining, Kochkursen und Sportprojekten
- Mazda unterstützt das Düsseldorfer SOS-Kinderdorf bereits seit 2009

Leverkusen, 5. Juli 2024: Die Projektarbeit des SOS-Jugendtreffs in Düsseldorf ist für ein weiteres Jahr gesichert: Mazda Motors Deutschland unterstützt die Einrichtung des SOS-Kinderdorfs in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt mit einer Spende in Höhe von 20.000 Euro.

Der Jugendtreff an der Frankfurter Straße im Düsseldorfer Stadtteil Garath verfolgt seit Herbst vergangenen Jahres ein neues Konzept, um eine noch breitere Zielgruppe zu erreichen: Neben Jugendlichen werden nun auch jüngere Schulkinder in das Programm eingebunden. Um möglichst viele Kinder und Jugendliche anzusprechen, werden jeden Monat besondere Projekte angeboten und durchgeführt, etwa die Projektwoche Bewerbungstraining, gemeinsame Koch- und Sportkurse, aber auch Projekte zu Themen wie Neue Medien und Cybermobbing. Die Projektkosten liegen bei 20.000 Euro pro Jahr – mit der Spende von Mazda Deutschland sind sie für ein weiteres Jahr gedeckt.

„Der SOS-Jugendtreff ist für die Kinder und Jugendlichen aus Düsseldorf-Garath und den angrenzenden Stadtteilen von unschätzbarem Wert“, sagte Bernhard Kaplan, Geschäftsführer von Mazda Motors Deutschland, anlässlich der Spendenübergabe. „Der Treff ist für sie eine wichtige Anlaufstelle, bringt Struktur in ihren Alltag und hilft ihnen bei ganz praktischen Fragestellungen. Wir freuen uns, mit unserer Spende dazu beizutragen, dass diese wichtige Arbeit fortgesetzt werden kann.“

Mazda Motors Deutschland fördert das SOS-Kinderdorf im Düsseldorfer Süden, das nur wenige Kilometer von der Unternehmenszentrale in Leverkusen entfernt liegt, bereits seit 2009. Zuletzt hat Mazda beispielsweise den Neubau des mehrteiligen SOS-Kinderdorfzentrums sowie die Ausstattung neuer Kinderdorfhäuser unterstützt und zwei Lasten-E-Bikes gespendet. Im Frühjahr wurden außerdem zwei vollelektrische Mazda MX-30 e-Skyactiv EV (Energieverbrauch kombiniert 17,9 kWh/100 km, CO₂-Emissionen 0 g/km, CO₂-Klasse A) an die soziale Einrichtung übergeben. Die Elektrofahrzeuge unterstützen die Mitarbeitenden bei alltäglichen Arbeiten und Einsätzen wie beispielsweise Behördengängen und werden auch für andere Transporte und Hilfefahrten genutzt.

Ihre Ansprechpartner

für Journalistenanfragen:

Christoph Völzke, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation

+49 (0)2173 - 943 303

cvoelzke@mazda.de



PRESSE-INFORMATION

für Kundenanfragen:
Mazda Kundeninformationszentrum
+49 (0)2173 - 943 121
[Zum Kontaktformular](#)